

# Leichtgewichtige Schutzhäuser

**Kategorie:** [Chemie](#), [MSR & Prozessautomation](#)

**Erschienen am:** 6. Januar 2019

Ein führendes internationales Chemieunternehmen hat sich für die Modernisierung seines Prozessleitsystems für neuartige Schutzhäuser von Intertec-Hess entschieden.

Die gelieferten Intertec-Schutzhäuser bieten fortschrittliche Brandschutzeigenschaften durch ihre einzigartigen GFP-Verbundwerkstoffe (glasfaserverstärktes Polyester). Diese Eigenschaft macht es möglich, elektronische Geräte an optimierten Satellitenstandorten innerhalb der Chemieanlage zu installieren.

Darüber hinaus wird durch den GFP-Werkstoff das Gewicht der Schutzhäuser erheblich reduziert im Vergleich mit herkömmlichen Metall- oder Betonkonstruktionen. In diesem Projekt ermöglicht diese Gewichtsreduzierung dem Kunden eine weitere Optimierung des Steuerungssystems, indem er Schutzhäuser oben auf Stahlgerüsten montiert.

Die Schutzhäuser bieten eine Feuerwiderstandsklasse F60 / REI60. Dies wird durch den einzigartigen Verbundwerkstoff erreicht, die GFP-Platten mit eingelagerten Mineralwollschichten kombiniert. Die Schutzhäuser bieten große Innenflächen von bis zu 55 m<sup>2</sup> (5 x 11 m).

Um dieses Upgrade-Projekt zu beschleunigen, wurden die Schutzhäuser bereits im Werk mit Beleuchtung, einem Doppelboden für die Verkabelung und Kühlluftabführung sowie einem ausgeklügelten Downflow-Kühlsystem zum Schutz der Elektronik ausgestattet.